

Einblicke in die Naturwissenschaft

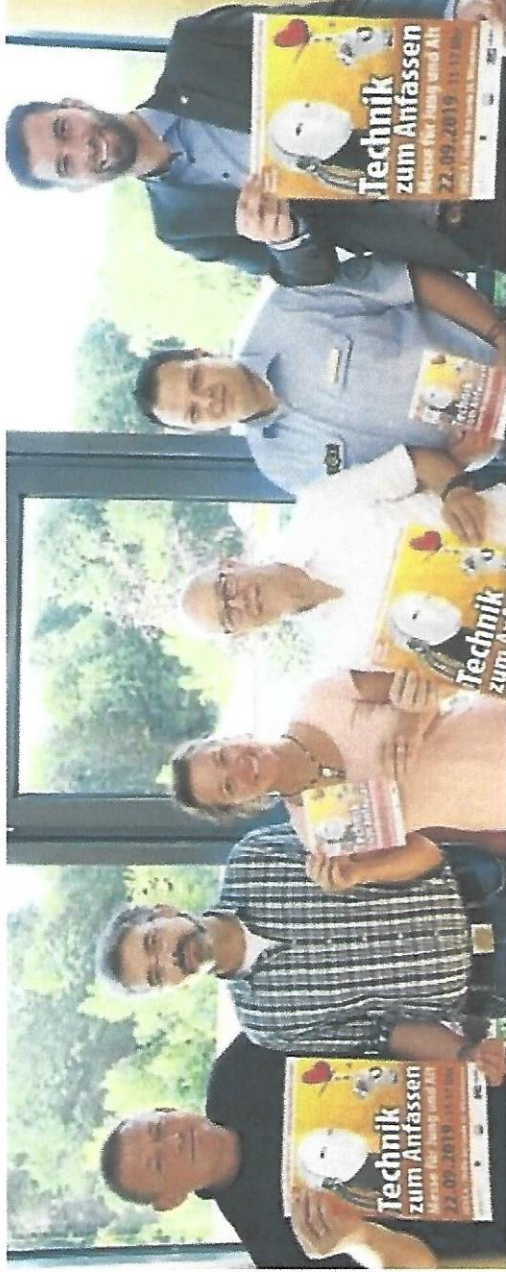
Mint-Messe „Technik zum Anfassen“ am 22. September in Witzenhausen

HVA r. 25.08.

VON PER SCHRÖTER

Witzenhausen - „Technik zum Anfassen“ heißt es am Sonntag, 22. September wieder auf dem Gelände der Deula/Hero in Witzenhausen, wenn der Verein „Mint im Werra-Meißner-Kreis“ mit personeller Unterstützung der Witzenhäuser Tourist Information die inzwischen achte Auflage seiner beliebtesten Messe für Jung und Alt veranstaltet.

Auch in diesem Jahr erwarten Organisator Gerd Semmler und sein Team wieder mehrere tausend Besucher jeden Alters, die sich einen Einblick in die Welt der Mint-Bereiche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) verschaffen wollen. 60 regionale und überregionale Unternehmen, Schulen, Hochschulen, Verbände und Vereine (und damit genauso viele wie im Vorjahr) werden dabei sein. Sie präsentieren



Sie freuen sich auf die MINT-Messe (von links): Deula-Geschäftsführer Henry Thiele, Martin Wassermann und Christiane Braun (beide LLH-Hero), Organisator Gerd Semmler, André Guthardt (THW) und Witzenhausens Bürgermeister Daniel Herz.

FOTO: PER SCHRÖTER

nicht nur unterhaltsame Phänomene, die zum Mitmachen und Ausprobieren einladen, sondern bieten auch Berufsorientierung und informellen über freie Ausbildungsplätze.

„Da die Kapazitätsgrenze inzwischen erreicht ist, gibt es in diesem Jahr zwar keinen neuen Ausstellerrekord, aber wir haben einige neue Unternehmen wie die Pacoma GmbH aus Eschwege, die Faytech AG aus Witzenhausen oder Schinkels Brauhaus dabei“, sagt Gerd Semmler. Neben den neuen Ausstellern wird es auch im Rahmenprogramm einiges Neues zu ent-

decken geben. „Erstmals dabei ist das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Projekt „Wissen, Anwenden, Verstehen und Erfahren“ oder kurz Wave, bei dem die Besucher an acht Lernstationen praktische Anwendungen von künstlicher Intelligenz erlernen können“, sagt Semmler. Es sei das erste Mal überhaupt in Deutschland, dass Wave öffentlich die komplette Ausstellung präsentiert. Mit von der Partie ist auch ein Info-Truck, der auf zwei Etagen zu einer Entdeckungsreise durch die Welt der Metall- und Elektro-

industrie einlädt, sowie ein Fahrsimulator des Auto- und Reiseclubs Deutschland (ARCD), bei dem die Teilnehmer erleben können, wie Ablenkung entsteht und welche Folgen sich daraus ergeben. Das Technische Hilfswerk demonstriert zudem anhand modernster Ausrüstung, wie verschüttete Menschen aus einer Grube gerettet werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, kostenlos professionelle Bewerbungsfotos schießen zu lassen. Und nach dem Premienerfolg des Vorjahres können Schulklassen der Jahrgangsstufen acht bis zehn (nach vorheriger An-

meldung bis zum 14. September unter E-Mail mint.wmk@googlemail.com an einer Mint-Kalyle teilnehmen, bei der es wertvolle Preise zu gewinnen gibt.

„Diese Messe hat sich in Witzenhausen über die Jahre etabliert und zählt inzwischen zu den wichtigsten Veranstaltungen in der Kirchengemeinde“, betont deren Bürgermeister Daniel Herz. „Bestes Indiz dafür sei, dass die Besucher zuletzt nicht nur aus dem Werra-Meißner-Kreis gekommen, sondern auch aus Südniedersachsen und dem Raum Kassel angereist seien.“

Freier Eintritt

Die Mint-Messe „Technik zum Anfassen“ auf dem Gelände der Deula/Hero in Witzenhausen, Am Sande 20, hat ihre Pforten am Sonntag, 22. September, von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

per.mint-wmk.de